

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 8: **Sozialer Wohnungsbau in Italien**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

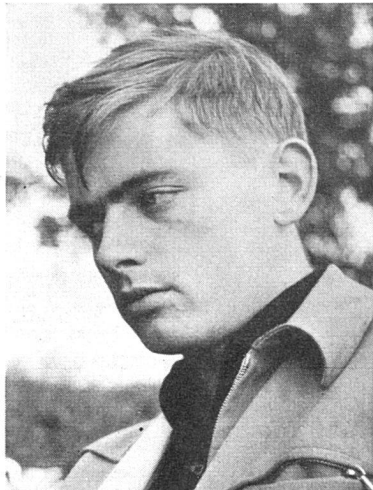
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mitteilungen



Benedikt Huber, Arch. SIA

### Erweiterung der Redaktion des WERK

Herr Alfred Roth, der seit Jahren den Architekturteil unserer Zeitschrift leitet, hat seit längerer Zeit den Wunsch ausgedrückt, von seiner redaktionellen Tätigkeit entlastet zu werden, um sich in vermehrtem Maße der praktischen Ausübung des Architektenberufes widmen zu können. Der Zentralvorstand des BSA hat deshalb im Einvernehmen mit der Redaktions-Kommission Herrn Benedikt Huber, Arch. SIA, in die Redaktion des WERK aufgenommen. Architekt Benedikt Huber ist 1928 in Basel geboren, wo er aufgewachsen ist und die Schulen besucht hat. Er absolvierte dann die Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, und hat sich dort seit längerer Zeit als selbständiger Architekt niedergelassen. Durch eine Veröffentlichung, betitelt «Das Haus auf Ibiza» im WERK ist er den Lesern der Zeitschrift bereits bekannt. Außerdem hat sich Herr Huber in verschiedenen Zeitschriften und Tageszeitungen zu Problemen der heutigen Architektur geäußert.

Für den Zentralvorstand des BSA  
Der Obmann: *Hermann Rüfenacht*  
Der Schriftführer: *Peter Indermühle*

Für die Redaktions-Kommission des WERK: *Hermann Baur*

### Generalversammlung 1955 des BSA

Die diesjährige Generalversammlung des Bundes Schweizer Architekten findet am 24./25. September auf der Kleinen Scheidegg (Berner Oberland) statt.

### Einweihung der Wallfahrtskapelle von Ronchamp (Frankreich)

Am 25. Juni wurde mit großer Feierlichkeit und unter Anwesenheit des Wiederaufbauministers, zahlreicher anderer hoher französischer Behördenvertreter und Vertreter des Klerus sowie von Gästen aus verschiedenen Ländern und selbstverständlich des Architekten *Le Corbusier* die nun vollendete Wallfahrtskapelle eingeweiht.

Für alle Teilnehmer wird dieser Tag, das heißt das ganze zeremonielle Geschehen innerhalb und außerhalb dieser die Architektengemüter in besonders hohem Maße erregenden Kapelle in unauslöschlicher Erinnerung bleiben. Der Innenraum mit seinem eigenwilligen Gefüge von Hauptraum und Betkapellen erweist sich als eine nicht nur völlig neuartige Schöpfung auf dem Gebiete des katholischen Kirchenbaus, sondern auch als ein ebenso überzeugendes wie unmittelbar ergreifendes Architekturwerk unseres großen Lands-

mannes. Dem Raum ist eine mit modernsten Mitteln erzeugte Atmosphäre eigen, die ihn gleichzeitig größer erscheinen läßt, als die Maße vermuten ließen. Ganz besonders positiv empfand man die Anordnung der verschiedenen Kanzeln und der ins Freie durchstoßenden Predigtbrücke, welche die kirchliche Handlung zu einem Simultangeschehen im Raume werden läßt. Das Besondere bleiben die durch periskopähnliche Aufbauten von oben sanft beleuchteten Betkapellen, ein wirklich genialer Einfall von *Le Corbusier*. Kurz, er hat der Welt einmal mehr gezeigt, daß ihm eine jede Aufgabe Anlaß gibt, dem betreffenden Probleme auf den Grund zu gehen und zu einer eigenwilligen schöpferisch-künstlerischen Gestaltung zu gelangen. Viele Besucher werden, wie dies ja immer wieder geschieht, Anstoß an der saloppen Bauausführung nehmen. Diese ändert jedoch nichts an der einmaligen Leistung, an dem hohen Wert dieses Experimentes, das ohne jeden Zweifel nicht ohne Einfluß nach außen bleiben wird.

Am Samstag darauf, am 2. Juli, konnte *Le Corbusier* eine weitere Einweihung eines Baus vornehmen, der bereits bezogenen «Unité d'Habitation» in Nantes, die ungefähr gleich groß ist wie diejenige von Marseille. a. r.

Die Wallfahrtskapelle in Ronchamp am Einweihungstag

Photo: S. Giedion

